

Antrag der Fraktion der CDU

Aktuelle Stunde

Kurzfristige Mangelverwaltung statt aktiver Bildungsgestaltung – wann verschafft der Senat Bovenschulte den Bremer Schulen endlich Raum für Qualität?

Begründung:

Der Weser-Kurier berichtet in seinem Artikel „*Mehr Klassen trotz weniger Erstklässler*“ (21.01.26) über die andauernde Mangellage an Schulplätzen innerhalb der Stadtgemeinde Bremen. Trotz sinkender Einschulungszahlen stieg demnach die Gesamtschülerzahl, insbesondere im Sekundarbereich, unvermindert an – geeigneter Schulraum fehle jedoch an allen Ecken und Enden. Notmaßnahmen wie dauerhafte Containerklassen, die Umwidmung von Fachräumen zu regulären Klassenräumen – sofern überhaupt noch an der jeweiligen Schule vorhanden – und deutlich längere Schulwege seien vielfach unvermeidlich. Hierrüber hatte Senator Rackles die Öffentlichkeit in der jüngsten Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung informiert. Die hohe Anzahl an sprichwörtlichen und tatsächlichen „Baustellen“ im schulischen Bildungsbereich bleiben Bremen auf unabsehbare Zeit erhalten.

Yvonne Averwenser, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU